

Medienmitteilung vom 18.05.2017

An:

- Thurgauerzeitung
- felix.die zeitung

Ein neuer Ort für eine alte Tradition

Vor dreieinhalb Jahren hat die Primarschulgemeinde Arbon das Lagerhaus Rossfall oberhalb von Urnäsch an die Schule Schloss Kefikon verkauft. Diese hat nun die Vereinbarung zur weiteren Nutzung des Hauses durch Arbon gekündigt. Arboner Sommerlager werden ab 2018 im Bündnerland stattfinden.

Seit vielen Jahren verbringen Arboner Schulkinder regelmässig Lagerwochen im Rossfall. Mit dem Sommerlager 2017 wird diese Tradition ein Ende finden. Die Privatschule Schloss Kefikon, die das sanierungsbedürftige Lagerhaus 2013 der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon abgekauft und dann aufwändig renoviert hatte, hat den Vertrag mit der PSG gekündigt. Die Vereinbarung war nach dem Besitzerwechsel im September 2013 für einen Zeitraum von drei Jahren abgeschlossen worden. Ohne Kündigung hätte sie sich anschliessend jeweils automatisch zu den gleichen Konditionen um ein Jahr verlängert.

Lagerhaus zum Hoteltarif

Die Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung sind aus finanziellen Gründen gescheitert, da die Schule Schloss Kefikon auf neuen Konditionen insistierte. Die Kosten für Vollpension bei Anwesenheit einer sozialpädagogischen Fachperson haben sich verdoppelt und bewegen sich heute mit 70 Franken pro Nacht und Kind auf dem Niveau von Hotelpreisen. Unter diesen Bedingungen sieht sich die PSG Arbon nicht in der Lage, nach 2017 weiterhin Lager im Rossfall durchzuführen.

Mit Bedauern haben sich die Verantwortlichen deshalb auf die Suche nach einer Alternative gemacht. Fündig geworden sind sie im bündnerischen Ladir nahe Ilanz, wo die Gemeinde Goldach an attraktiver Lage ihr Lagerhaus Gonda unterhält. Mit Kosten von gerade einmal 12 Franken pro Nacht und Kind bietet das Haus ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, auch wenn die Verpflegung wieder selbst geleistet werden muss. Die PSG Arbon hat sich deshalb mit der Gemeinde Goldach darauf geeinigt, ab 2018 ihre Sommerferienlager in Ladir durchzuführen.

Bedauern und Vorfreude

Die Verantwortlichen seitens PSG sind sich bewusst, dass das Ende der „Ära Rossfall“ bei zahlreichen Arbonerinnen und Arbonern wehmütige Gefühle auslösen wird, sagt die Präsidentin der Primarschulgemeinde Regina Hiller: „Viele verbinden mit dem Rossfall einzigartige Erinnerungen an die eigene Schulzeit. Nicht zuletzt bei denjenigen Personen, die sich 2013 gegen einen Verkauf des Rossfalls stark gemacht hatten, wird die Enttäuschung gross sein. Wir hoffen auf ihr Verständnis dafür, dass sich die PSG Arbon unter den gegebenen Umständen dazu gezwungen sah, eine andere Lösung zu finden.“

Im Juli 2017 wird nun nochmals ein letztes Rossfalllager für die Mittelstufenkinder der PSG Arbon stattfinden. Die bisherigen Lagerleiterinnen Andrea Hasler und Marianne Schilter freuen sich, das Sommerlager der Primarschulgemeinde Arbon im Jahr 2018 im Goldacher Lagerhaus Gonda in Ladir durchzuführen.

((Kasten 1))

Der Rossfall – ein Stück Arboner Geschichte

Das Ferienheim Rossfall im Appenzellerland wurde in innovativer Holzbauweise erstellt und im Sommer 1914 eröffnet. Trägerschaft war die Schulgemeinde Arbon. Je zwei Schlafsäle in beiden Seitenflügeln des Gebäudes boten Platz für insgesamt sechzig Kinder. Schon wenige Jahre nach der Eröffnung veränderten mehrere Umbauten das Erscheinungsbild der Ferienkolonie. In den ersten dreissig Jahren seines Bestehens verbrachten rund 4000 junge Arbonerinnen und Arboner einen Teil ihrer Ferien im Rossfall – in erster Linie solche aus kinderreichen Familien sowie Kinder mit schwacher Gesundheit. Aufenthalte dauerten zunächst vier, später drei und schliesslich noch zwei Wochen.

In den letzten Jahrzehnten wurde es immer schwieriger, das Lagerhaus Rossfall angemessen auszulasten, kostendeckend zu betreiben und zu erhalten. Dabei spielte auch der nur bedingt attraktive Standort des Rossfalls im Tal zwischen Urnäsch und der Schwägälp eine Rolle. Lange war die Möglichkeit diskutiert worden, das Lagerhaus zu veräussern. 2013 schliesslich sagten die Arbonerinnen und Arboner Ja zum Verkauf des traditionsreichen Ferienheims.

((Kasten 2))

Auf heutige Bedürfnisse zugeschnitten

Das Lagerhaus Gonda in Ladir (GR) steht auf 1450 Metern über Meer an freier Lage am Sonnenhang über Ilanz und ist rund 600 Meter vom Dorfzentrum entfernt. Der Blick reicht von Chur bis zum Oberalp über das gesamte Vorderrheintal. Das Haus wurde 1959 erstellt und 1972 durch einen Anbau erweitert. Umfassende Innen- und Aussensanierungen folgten von 1993 bis 1996 sowie 2004/2005. Gonda bietet 47 Betten in Schlafsälen sowie vier Doppel- und ein Einz Zimmer. Zum Haus gehören ausserdem eine moderne Küche, ein neu renovierter Esssaal, ein grosser Mehrzweckraum sowie ein gemütliches Stübli für die Leitenden.



Das Lagerhaus Gonda der Schulgemeinde Goldach in Ladir (GR)